

Die Biotop Oberland e.G. gründet die erste gemeinschaftsgetragene Gärtnerei in Lenggries

Das Biotop zieht um. Die Genossenschaft versorgt nun bald 200 Haushalte im Landkreis Bad Tölz / Wolfratshausen mit eigenem Biogemüse. Jetzt gründet sie die erste gemeinschaftsgetragene Gärtnerei im Isartal. Ab dem Frühjahr 2018 wird das Gemüse für die Mitglieder in Lenggries angebaut.

Jeder Interessent kann das Projekt unterstützen und einen Ernteanteil beziehen oder Fördermitglied der Genossenschaft werden: www.biotop-oberland.de/mitmachen.

Ziel des Biotops ist der Aufbau einer unabhängigen, selbstverwalteten und gemeinwohlorientierten Versorgungsstruktur im Oberland. Dafür haben die Gründer die Lebensmittelversorgung selbst in die Hand genommen und als ersten Schritt eine Versorgergemeinschaft für regionales Biogemüse in Form einer Genossenschaft gebildet. Dadurch wird die Trennung von Erzeuger und Verbraucher überwunden und gemeinsam Verantwortung übernommen. Die Genoss/Innen finanzieren mit ihrem monatlichen Beitrag die Erzeugung von Biogemüse und bekommen dafür einen wöchentlichen Ernteanteil. Mit ihrem Genossenschaftsanteil sind sie direkt am Unternehmen beteiligt und werden in wichtige Entscheidungen miteingebunden.

Für den Aufbau der Versorgergemeinschaft wurden bisher kleine Teilflächen von zwei befreundeten Gärtnereien - der Gärtnerei Holzmann in Bad Heilbrunn/Letten und Eva's Paradiesgarten in Waakirchen – zur Verfügung gestellt. Doch die Genossenschaft wächst stetig und möchte jetzt den nächsten Schritt gehen: der Aufbau einer gemeinschaftsgetragenen Gärtnerei im Isartal.

Direkt neben dem Gemeinschaftsgarten „Lenggriesa Acker“ in Lenggries / Steinbach werden ab 2018 rund 2,5 ha Land von einem Landwirt, der die Ziele der Genossenschaft tatkräftig unterstützt, langfristig gepachtet. Die Pläne umfassen auch den Bau einer Wasch- und Aufbereitungshalle inklusive eines Erdkellers, der extra für die Ansprüche der Genossenschaft entworfen wurde. Auf der Fläche werden auch unbeheizte Gewächshäuser errichtet, damit eine ganzjährige Gemüseversorgung der Mitglieder gewährleistet werden kann. So können, durch spezielle Anbautechniken, auch im Winter rund 15 verschiedene Kulturen ständig frisch geerntet werden.

Der eigene Standort bietet die Möglichkeit in langen Zeiträumen zu planen. So kann eine besonders nachhaltige Landbewirtschaftung mit intensivem Humusaufbau betrieben werden. Blühstreifen, Hecken, Obstbäume und Nistkästen sorgen für eine hohe Biodiversität und stärken die natürlich vorkommenden Nützlinge.

Die Finanzierung des Vorhabens soll möglichst über die Genossenschaftseinlagen der Mitglieder gestemmt werden. Seit Anfang August ist darüber bereits eine Summe zustande gekommen, die den Gemüseanbau ab dem Frühjahr 2018 in Lenggries ermöglicht. Es werden aber noch rund 100.000 Euro für weitere Geräte, Maschinen und Gewächshäuser benötigt.

Pressemitteilung 11/2017

Die Biotop Oberland eG möchte eine gemeinschaftsgetragene Gärtnerei mit Vorzeigecharakter im Isartal etablieren. Wer sich am Aufbau beteiligen möchte, kann das in Form einer Mitgliedschaft in der Biotop Oberland eG tun. Es gibt dafür zwei Arten der Mitgliedschaft:

- Mitglied mit Ernteanteil: es wird mindestens ein Anteil an der Genossenschaft erworben und gegen einen monatlichen Beitrag kann ein wöchentlicher Ernteanteil bezogen werden.
- Fördermitglied: durch den Erwerb von einem oder mehreren Genossenschaftsanteilen wird die Finanzierung einer eigenen Gärtnerei unterstützt.

Alle Details zur Gründung und Mitgliedschaft: www.biotop-oberland.de

Kontakt

Biotop Oberland e.G.
Vorstände: Sebastian Girmann, Nick Fischer
Letten 1 | 83670 Bad Heilbrunn
info@biotop-oberland.de
www.biotop-oberland.de
www.facebook.com/biotopoberland
Tel.: 0176 999 99 155